

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Eva-Maria Veith
Telefon: +49 (0)841 89 33922
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

27. Mai 2009

Audi benennt Fahrerteams für Le Mans

- **Siegertrio des Vorjahres bildet erneut ein Team**
- **Fahrerbesetzung gegenüber Sebring unverändert**
- **Neuzugänge Bernhard und Dumas im dritten Audi R15 TDI**

Ingolstadt – Die drei Fahrerteams, mit denen das Audi Sport Team Joest am 13./14. Juni die 77. Auflage der 24 Stunden von Le Mans in Angriff nehmen wird, stehen fest.

Den Audi R15 TDI mit der Startnummer „1“ pilotieren die Vorjahressieger Dindo Capello (Italien), Tom Kristensen (Dänemark) und Allan McNish (Schottland), die in dieser Formation im März bereits das 12-Stunden-Rennen in Sebring (USA) gewonnen haben.

Auch der Audi R15 TDI mit der Startnummer „2“ ist genauso besetzt wie in Sebring: Am Steuer dieses Fahrzeugs lösen sich die drei Deutschen Lucas Luhr, Mike Rockenfeller und Marco Werner ab.

Das Cockpit des Audi R15 TDI mit der Startnummer „3“ teilen sich der Deutsche Timo Bernhard und die beiden Franzosen Romain Dumas und Alexandre Prémat.

„Das 12-Stunden-Rennen in Sebring war für uns eine Generalprobe, die gut geklappt hat“, erklärt Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Deshalb haben wir die Fahrerteams, die in Sebring zum Einsatz kamen, unverändert gelassen. Die Mannschaft für das dritte Fahrzeug hat sich dadurch automatisch ergeben. Ich bin überzeugt, dass alle drei R15 TDI in Le Mans hervorragend besetzt sind – auch dank der beiden Piloten, die uns Porsche zur Verfügung stellt.“

Die Neuzugänge Timo Bernhard und Romain Dumas haben den Audi R15 TDI bei Testfahrten inzwischen ausgiebig kennengelernt. Der erste Diesel-Rennsportwagen der zweiten Generation wurde seit seinem siegreichen Debüt in Sebring weiterentwickelt und hat eine für die Hochgeschwindigkeits-Strecke in Le Mans optimierte Aerodynamik erhalten. Weil der Veranstalter ACO kurzfristig beschlossen hat, das Mindestgewicht der Diesel-Fahrzeuge um 30 Kilogramm zu erhöhen, mussten zahlreiche Teile des R15 TDI angepasst und bei zusätzlichen Testfahrten erprobt werden.

Die 77. Auflage des Langstrecken-Klassikers beginnt für das Audi Sport Team Joest am Montag, den 8. Juni um 14:30 Uhr mit der Technischen Abnahme in der Innenstadt von Le Mans. Am Mittwochabend steht ein sechsstündiges freies Training auf dem Programm. Das Qualifying findet am Donnerstagabend von 19 bis 21 und 22 bis 24 Uhr statt. Der Start des Rennens erfolgt am Samstag um 15 Uhr.

Audi hat die Chance, den neunten Gesamtsieg bei den 24 Stunden von Le Mans zu erzielen und damit in der ewigen Bestenliste mit Ferrari auf Platz zwei gleichzuziehen.

- Ende -

Fotos und weitere Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info

Die AUDI AG hat im Jahr 2008 1.003.469 Automobile verkauft und damit das 13. Rekordjahr in Folge erzielt. Das Unternehmen erreichte mit einem Umsatz von € 34,2 Mrd. und einem Vorsteuerergebnis von € 3,2 Mrd. neue Bestwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 46.500 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr rund € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 deutlich erweitern. Die Marke Audi wird 2009 hundert Jahre alt. Am 16. Juli 1909 gründete August Horch das Unternehmen in Zwickau und nannte es, in Anlehnung an die lateinische Übersetzung seines Familiennamens, Audi.